

BERICHT AUS DEM NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAG

Herzlich willkommen,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde!

20. April 2016 / Nr. 07

In unserem April Newsletter informieren wir Sie über das aktuelle Geschehen aus Stadtverband, Kreistag und Landtag.

Sollten Sie Fragen, Anregungen und Anliegen haben, so sprechen Sie uns einfach über die vielfältigen verfügbaren Möglichkeiten an.



Wir sind gern für Sie da!

Mit besten Grüßen
Ihr



Karl-Heinz Klare MdL
Vizepräsident des
Niedersächsischen Landtages



Volker Meyer MdL

Parlamentarischer Abend der „WEG e. V.“ Wirtschaftsverband der Erdöl- und Erdgas- gewinnung e. V.

Vizepräsident Karl-Heinz Klare MdL wies anlässlich des Parlamentarischen Abends des Wirtschaftsverbandes Erdöl- und Erdgasgewinnung e. V. in seinem Grußwort darauf hin, dass „Wir Niedersachsen“ stolz darauf sein können, Erdgas und Erdöl aus eigenem Boden zur Verfügung zu haben und uns zu einem großen Teil sogar selbst damit versorgen zu können. Seit über 150 Jahren wird in Niedersachsen Erdöl und seit 70 Jahren Erdgas gefördert. Von dieser Industrie leben aktuell rund 20.000 Menschen und deren Familien. Für viele Firmen aus der Industrie ist die Produktion in Deutschland ebenfalls die Basis für Erfolg im Ausland. Außerdem ist sie die Grundlage für Forschung und Lehre an der TU Clausthal – auch das ist eine Voraussetzung für Erfolg am Weltmarkt. Über Jahrzehnte hinweg wurde, außer der Förderabgabe, die Erdöl- und Erdgas-

produktion politisch kaum wahrgenommen. Das hat sich geändert. Und das zeigte auch der Parlamentarische Abend des Verbandes. Seit einigen Jahren wird über die Produktion von Erdgas in Niedersachsen politisch gestritten. Der Landtag hat sich in den letzten Jahren vermehrt mit der Erdgasförderung beschäftigt und Beschlüsse gefasst. Eine große Zahl von Anfragen, die Themen der Erdöl- und Erdgasproduktion und die Lage der Industrie zum Gegenstand haben, zeigen die Aktualität.



Karl-Heinz Klare MdL verdeutlichte, was sich geändert hat: Erstens hat sich die Technik so weit entwickelt, dass bedeutende Vorkommen erschlossen werden können, die in der Vergangenheit nicht nutzbar waren. Und

zweitens sind die Menschen kritischer gegenüber industriellen Tätigkeiten geworden.

„Für die Politik gilt es, beiden Aspekten Rechnung zu tragen: Sowohl die Chancen für wirtschaftliche Entwicklung zu nutzen, als auch die Sorgen der Menschen aufzunehmen. Hier ist politische Führung gefragt, aber auch Initiative der Industrie. Nur gemeinsam können Wege und Lösungen gefunden werden“, so Karl-Heinz Klare MdL.

Gespräch am Rande des Plenums mit Vertretern des DRK zur Novellierung des Vergaberechtsmodernisierungsgesetzes

Karl-Heinz Klare MdL traf sich während des April Plenums gemeinsam mit seinen Landtagskollegen, den Abgeordneten Johann-Heinrich Ahlers MdL und Karsten Heineking MdL mit dem Leiter des DRK Rettungsdienstes Diepholz, Herrn Axel Vetter und der Geschäftsführerin der DRK Diepholz, Frau Ulrike Hirth-Schiller, um über die Umsetzung der Novellierung des Vergaberechtsmodernisierungsgesetzes in das niedersächsische Rettungsdienstgesetz zu diskutieren.



Herr Vetter und Frau Hirth-Schiller legten dar, dass die Umsetzung des Bundes- in Landesrecht zwingende Voraussetzung für ein vereinfachtes Vergabeverfahren von rettungsdienstlichen Leistungen an Hilfsorganisationen sei. Es ist notwendig, die „Bereichsausnahme Bevölkerungsschutz“ in das niedersächsische Rettungsdienstgesetz aufzunehmen.

verfahren von rettungsdienstlichen Leistungen an Hilfsorganisationen sei. Es ist notwendig, die „Bereichsausnahme Bevölkerungsschutz“ in das niedersächsische Rettungsdienstgesetz aufzunehmen.

Auf europäischer Ebene konnte die Bundesregierung die Umsetzung der Forderung, den weitgehend auf ehrenamtlichem Engagement fußenden Zivil- und Katastrophenschutz sowie die alltägliche Gefahrenabwehr im europäischen Vergaberecht durch eine Bereichsausnahme zu schützen, erreichen. Die Umsetzung des Bundesrechtes im Landesrecht ist bisher nicht erfolgt. Hier ist nun dringend die Politik gefordert. Das Rettungsdienstgesetz muss eine vorrangige „Direktvergabe“ an Hilfsorganisationen vorsehen. Die Abgeordneten Karl-

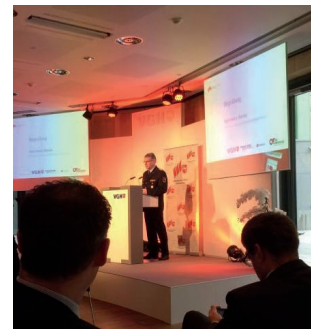
Heinz Klare MdL, Johann-Heinrich Ahlers MdL und Karsten Heineking MdL sagten Herrn Axel Vetter und Frau Ulrike Hirth-Schiller ihre Unterstützung zu.

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen

Auf Einladung des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen hat Volker Meyer MdL am 8. Parlamentarischen Abend der niedersächsischen Feuerwehren im Hause der VGH-Versicherungen in Hannover teilgenommen. VGH-Vorstandsmitglied Thomas Vorholt begrüßte die Gäste und hob die gute Zusammenarbeit zwischen der VGH und den niedersächsischen Feuerwehren hervor.

Der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen Karl-Heinz Banse betonte die Verlässlichkeit der Feuerwehren für Ihre Kommunen.

Die anstehenden Reformüberlegungen zum erweiterten Katastrophenschutz dürfen nicht zu Einsparungen in diesem Bereich führen. Eine Aufstockung der Mittel sei unerlässlich. Weiterhin forderte er die schnelle Sanierung der Brandschutzakademien in Celle und Scheuen mit der damit verbundenen Aufstockung der Lehrgangskapazitäten.



Barrierefreier Zugang Bahnhof Bramstedt

Volker Meyer MdL traf sich gemeinsam mit Bürgermeister Christian Porsch, dem Ortsvorsteher Helmut Zurmühlen und seiner Kollegin Lucia Moldenhauer MdL am Bahnhof Bramstedt, um über die barrierefreie Gestaltung des Bahnhofs Bramstedt zu sprechen.

Zwei verschiedene Planungsalternativen wurden vorgestellt, deren Kosten sich zwischen T€ 500-800 bewegen. Die Landtagsabgeordneten haben zugesagt, sich beim Wirtschaftsministerium für eine Förderung dieser Maßnahme einzusetzen.

Am Rande des 34. Tagungsabschnitts des Niedersächsischen Landtags haben Karl-Heinz Klare MdL und Volker Meyer MdL gemeinsam



mit den Landtagsabgeordneten Luzia Moldenhauer MdL und Dr. Marco Genthe MdL mit Wirtschaftsminister Olaf Lies MdL über die Förderung eines barrierefreien Zugangs zum Bahnhof Bramstedt gesprochen.

Der Wirtschaftsförderer der Stadt Bassum Heinz Schierloh und seine Nachfolgerin Frau Grützmacher stellte die Planungen des ZVBN vor und betonten das Entwicklungspotential der Ortschaft Bramstedt.



Wir waren uns einig, dass wir gemeinsam mit der Deutschen Bahn, der Landesnahverkehrsgesellschaft, dem Wirtschaftsministerium und der Stadt Bassum zu alternativen Planungen kommen müssen, um einen barrierefreien Zugang zum Bahnhof Bramstedt sicherstellen und fördern zu können.

Fahrzeugübergabe Feuerwehr Nordwohld-Stühren

Gemeinsam mit der Ortsvorsteherin von Nordwohld Inge Evers und dem Ratsherren Alexander Loerke hat Volker Meyer MdL an der Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeugs 3000 an die Ortsfeuerwehr Nordwohld-Stühren am Feuerwehrgerätehaus Nordwohld teilgenommen.

Fahrzeugübergabe Feuerwehr Nordwohld-Stühren

Nach der Begrüßung durch den Ortsbrandmeister Ralf Ebert erfolgte die Schlüsselübergabe für das neue TLF 3000 durch Bürgermeister Christian Porsch an den Stadtbrandmeister Theo Garrelts. Der Stadtbrandmeister reichte den Schlüssel an den Ortsbrandmeister Ralf Ebert und seinem Gerätewart Holger Kreuzmann weiter.

In seiner Ansprache dankte Volker Meyer den Mitglieder der Ortsfeuerwehr Nordwohld-Stühren für ihr Engagement und



ihre ständige Einsatzbereitschaft und gratulierte ihnen zu ihrem neuen Tanklöschfahrzeug.

Ortsumgehung B-51 Barnstorf und Ortsumgehung B-6 Syke

Ortsumgehung B-51 Barnstorf und Ortsumgehung B-6 Syke

Am Rande des 34. Plenarabschnitts des Niedersächsischen Landtags haben Karl-Heinz Klare MdL und Volker Meyer MdL gemeinsam mit den Landtagsabgeordneten Luzia Moldenhauer MdL und Dr. Marco Genthe MdL mit Wirtschaftsminister Olaf Lies MdL über die Umgehungsstraße B-51 Barnstorf und über die Ortsumgehung B-6 Syke gesprochen.

Barnstorfs Samtgemeindebürgermeister Jürgen Lübbers betonte die Notwendigkeit der Maßnahme und machte deutlich, dass bei der Erstellung des Bundesverkehrswegeplans die betroffene Bevölkerung falsch dargestellt wurde. Weiterhin wurden das im Jahre 2011 eingeleitete Raumordnungsverfahren und die bereits eingebrachten Eigenmittel nicht berücksichtigt.

Minister Lies sagte zu, sich gemeinsam mit den Landtagsabgeordneten, dem Landkreis Diepholz und der Samtgemeinde Barnstorf dafür einzusetzen, dass die Ortsumgehung B-51 Barnstorf in den vordringlicher Bedarf des Bundesverkehrswegeplans aufgenommen wird.



Sykes Bürgermeisterin Suse Laue und der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Wilken Hartje wiesen auf die starke Verkehrsbelastung und die nicht berücksichtigten Teilplanungen hin, die zu einem geschätzten Kostenvolumen von 42 Mio. € führen.

Minister Lies MdL wies darauf hin, dass man zunächst bei der gemeldeten Linie bleiben sollte und wenn eine Einstufung in den Bereich WB* nicht möglich ist, über weitere Alternativen nachdenken sollte.

Spargelsaisonöffnung 2016

Auf dem Hof Thiermann in Scharringhausen fand am 07.04. die Spargelsaisonöffnung 2016 der Vereinigung der Spargelbauer in Niedersachsen e. V. statt, an der Volker Meyer MdL gemeinsam mit dem Landtagsvizepräsidenten Karl-Heinz Klare MdL teilgenommen hat.

Nach der Begrüßung berichtete Herr Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ulrich Koester über die „Verschwendung von Lebensmitteln – ein moralisches Problem?“

Dabei zeigte Koester auf, dass das Wegwerfen von Lebensmitteln moralisch verwerflich ist, man jedoch nicht feststellen kann, wie viel Lebensmittel verloren gehen, da es hierfür keine weltweit einheitliche Berechnungsmethode gibt. Mit den verlorenen Lebensmitteln kann der Hunger in der Welt nicht bekämpft werden. Hierzu sind direkte Hilfen in den betroffenen Ländern wesentlich wirkungsvoller.



Besuch von Burkhard Balz MdEP

Mit dem Europaabgeordneten Burkhard Balz MdEP und den Vertretern der CDU-Sulingen Mario Pschunder und Lothar Plumhof besuchte Volker Meyer die Firma Lloyd Shoes in Sulingen.

Von den Geschäftsführern Herrn Haugaard und Herrn Wetzel sowie Frau Rath und Frau Benech wurde das Unternehmen vorgestellt. Mit 470 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden am Standort Sulingen täglich 1.900 Paar Schuhe produziert. Beim Rundgang durch die Produktion wurden die modernen Produktionsmaschinen und die motivierte Belegschaft herausgestellt.

Weitere Produktionsstandorte gibt es in Rumänien und Indien. Von der Politik wird der kurzfristige Abschluss des Handelsabkommens TTIP mit den USA und kein



politischer Eingriff in eine einheitliche europäische Preisfindung erwartet.

Besichtigung Krankenhaus Sulingen

Die Mitglieder der CDU-Kreistagsfraktion setzten ihre Besichtigung durch die Kliniken des Klinikverbundes der Alexianer Landkreis Diepholz GmbH fort und besichtigten das Krankenhaus in Sulingen.

Dabei schaute man sich zunächst, unter Führung des stellv. Pflegedirektors Herrn Werner Murza, die Kälteklima der Rheumatologie an, besichtigte dann das Traumazentrum, die elektive Ambulanz und den hausärztlichen Behandlungsbereich.

Der Geschäftsführer Uwe Lorenz betonte nochmals den Beschluss des Aufsichtsrats, dass man beabsichtigt alle drei Krankenhausstandorte im Landkreis Diepholz zu erhalten. Weiterhin stellte er heraus, dass alle Kliniken im Klinikverbund zusammengehören und sich gegenseitig unterstützen müssen.



Terminhinweise:

29. April 2016, 20.00 Uhr

„CDU auf ein Wort mit der Jugend“
Kempe's Bürgerstuben, Bassum

10. Mai 2016, 19.30 Uhr

Diskussionsabend zur Einbruchskriminalität mit Vertretern des Polizeikommissariats Syke und des Weißen Rings e. V.
Gasthaus Freye, Bassum

02. Juni 2016, 19.00 Uhr

Mitgliederversammlung des CDU Stadtverbandes Bassum zur Aufstellung der Stadtratsliste
Gasthaus Haake, Bassum